

280746-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mäher für Rasenflächen, Parkanlagen oder Sportplätze – Innovatives, automatisiertes Pflanzen- und Flächenmanagement - Robotik -

OJ S 80/2026 24/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Grün Berlin GmbH

E-Mail: vergabemanagement@gruen-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Innovatives, automatisiertes Pflanzen- und Flächenmanagement - Robotik -

Beschreibung: Automatisiertes Pflanzenmanagement im Landschaftspark Tegeler Stadtheide zur Entfernung invasiver Störarten mittels Robotik

Kennung des Verfahrens: bf6804f5-4a2e-4dfd-8ff6-ee2a58c8cef6

Interne Kennung: E 2026-77 GB

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 16311100 Mäher für Rasenflächen, Parkanlagen oder Sportplätze

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13405

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts - , die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 123 GWB erfolgt ein zwingender Ausschluss des Bieters. Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 124 GWB entscheidet der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit über den Verbleib oder Ausschluss des Bieters im Verfahren.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Innovatives, automatisiertes Pflanzen- und Flächenmanagement - Robotik -

Beschreibung: Automatisiertes Pflanzenmanagement im Landschaftspark Tegeler Stadtheide zur Entfernung invasiver Störarten mittels Robotik

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 16311100 Mäher für Rasenflächen, Parkanlagen oder Sportplätze

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13405

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts, die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als zwölf Monate, ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (sofern vorgesehen: für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung der Steuerbehörde, nicht älter als zwölf Monate, ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungs-gemäß erfüllt sind (sofern vorgesehen: für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle fordert als Mindestbedingung eine Eigenerklärung über den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahren von jahresdurchschnittlich 0,5 Mio. €. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der gesamte Jahresumsatz des Bieters beträgt mind. 2 Mio. € im letzten Geschäftsjahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über den Abschluss bzw. das Bestehen einer Betriebs-haftpflicht- und Vermögensschadenshaftpflichtversicherung (nicht älter als 12 Monate). Die Versicherung muss zumindest folgende Deckungssummen umfassen: für Personenschäden mindestens 5 Mio. € und für Sach-/Vermögensschäden mindestens 2 Mio. € (zweifach maximiert). Falls die Deckungssummen aktuell niedriger sind, ist jedenfalls eine Bereitstellungserklärung der Versicherung vorzulegen, für den Fall der Zuschlagserteilung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle fordert als Mindestbedingung den Nachweis der folgenden Referenzen des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft durch Vorlage entsprechender Eigenerklärungen: Der Bieter beschäftigt mindestens 8 Festangestellte Mitarbeiter*innen, davon mind. 2 Software-Entwickler*innen und 2 Ingenieur*innen in der technischen Entwicklung. Für alle Referenzen gilt: • Bei Bietergemeinschaften bzw. dem Einsatz von Nachauftragnehmern können die Anforderungen durch Addition erfüllt werden. Es muss also nicht jedes Bietergemeinschaftsmitglied alle Referenzanforderungen erfüllen. Maßgeblich ist, dass der Bieter als Gesamtheit alle Anforderungen erfüllt. • Die Referenzprojekte sind namentlich zu bezeichnen, ein-schließlich Benennung des Auftraggebers, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vergabestelle fordert als Mindestbedingung den Nachweis der folgenden Referenzen des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft durch Vorlage entsprechender Eigenerklärungen: Das Unternehmen weist seine Fachkunde über mindestens eine Referenz mit folgenden Anforderungen nach: • Vorhandenes (teil)-autonomes, KI-gestütztes Pflanzenmanagementsystem • Entwicklungsvolumen von mind. 0,2 Mio. € (brutto) •

Zeitraum der Leistungserbringung vom 01.01.2020 bis 31.12.2025. Zusatzpunkte: Zwei vorhandene unterschiedliche, (teil) - autonome, KI-gestützte Pflanzenmanagementsystem mit o.g. Anforderungen: 20 Zusatzpunkte; drei vorhandene unterschiedliche, (teil)-autonome, KI-gestützte Pflanzenmanagementsystem mit o.g. Anforderungen: 30 Zusatzpunkte; vier vorhandene unterschiedliche, (teil)-autonome, KI-gestützte Pflanzenmanagementsystem mit o.g. Anforderungen: 40 Zusatzpunkte. Für alle Referenzen gilt: • Bei Bietergemeinschaften bzw. dem Einsatz von Nachauftragnehmern können die Anforderungen durch Addition erfüllt werden. Es muss also nicht jedes Bietergemeinschaftsmitglied alle Referenzanforderungen erfüllen. Maßgeblich ist, dass der Bieter als Gesamtheit alle Anforderungen erfüllt. • Die Referenzprojekte sind namentlich zu bezeichnen, einschließlich Benennung des Auftraggebers, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Präsentation des Konzeptansatzes

Beschreibung: Qualität und Präsentation des Konzeptansatzes: Qualität und Präsentation der vorgeschlagenen Robotik-Lösung: Die nachfolgend aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien ; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. 1. Einsatzbereiche / modularer Aufbau; 2. Technische Leistung; 3. Nutzerfreundlichkeit / Schnittstellen; 4. Nachhaltigkeit / Wirtschaftlichkeit; 5. Passgenauigkeit / Verwendbarkeit von sich bereits im Betrieb befindlichen Lösungen oder Komponenten für das ausgeschriebene Projekt; 6. Zeitlicher Rahmen für die Umsetzung; 7. Gesamteindruck Präsentation. Bewertung: besonders überzeugend 4000 Punkte; überzeugend 3000 Punkte; durchschnittlich 1500 Punkte ; mangelhaft 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4 000

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsweise:

Beschreibung: Arbeitsweise: Arbeitsweise und Zusammensetzung des Projektteams: Die nachfolgend aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. 1. Darstellung der Einbindung der AG bei der Projektbearbeitung; 2. Darstellung Vorgehen / Wesentliche Projektschritte / Zwischen- und Unterziele; 3. Zusammensetzung des Projektteams bezogen auf persönliche Qualifikationen und Erfahrungen der Teammitglieder*innen. Bewertung: besonders überzeugend 2500 Punkte; überzeugend 1500 Punkte; durchschnittlich 500 Punkte ; mangelhaft 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preismodell

Beschreibung: Es wird die wirtschaftliche Attraktivität des jeweils vorgeschlagenen Preismodells bewertet. Maßstab sind nicht ausschließlich die Gesamtpreise, sondern die Gesamtkonstellation aus Preis, der Bereitschaft des Bieters, Kosten und Risiken mit zu übernehmen, ferner die Vereinbarung von risikoangemessenen Zahlungsmeilensteinen für die Entwicklungs- und die Leistungsphase. Bewertung: besonders günstig 3000 Punkte; günstig 2000 Punkte; neutral 1000 Punkte ; nachteilig 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3 000

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensätze

Beschreibung: Stundensätze: Die Bewertung der Stundensätze erfolgt nach Eurobeträgen. Der Gesamt-Eurobetrag netto der Stundensätze wird in Punkte umgerechnet. Hierfür wird zwischen dem niedrigsten Betrag (volle Punktzahl im Kriterium Stundensatz) und dem 2-fachen niedrigsten Betrag (0 Punkte im Kriterium Stundensatz) linear interpoliert. $\text{Punkte} = ((2 \times \text{Mindestangebot-Stundensätze}) \times \text{maximal erreichbare Punktzahl Preis}) / \text{Mindestangebot}$ Dabei wird kaufmännisch auf volle Punkte gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204486>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204486>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich Unterlagen nachgefordert, die nicht die Bewertung auf Grundlage der Zuschlagskriterien betreffen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Vergabe des Auftrags erfolgt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzierung. Sollte die Finanzierung des Projekts ganz oder teilweise nicht gesichert sein, behält sich der Auftraggeber vor, das Verfahren vor Zuschlagserteilung aufzuheben oder zu ändern.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Grün Berlin GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Grün Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Grün Berlin GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Grün Berlin GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Grün Berlin GmbH

Registrierungsnummer: HRB: 15772 Amtsgericht Charlottenburg

Abteilung: Vergabemanagement

Postanschrift: Ullsteinhaus Grün Berlin GmbH Mariendorfer Damm 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12099
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Grün Berlin GmbH
E-Mail: vergabemanagement@gruen-berlin.de
Telefon: +49 30700906221
Fax: +49 307009069221
Internetadresse: <https://gruen-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str.105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090138316
Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
3c8006f4-8524-41b6-bda9-b7209750b3c8-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Fristen für den Teilnahmeantrag und dementsprechend auch die Angebotsfrist und Bindefrist wurden aktualisiert und in der Bekanntmachung angepasst.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 851028b7-5df4-45f6-abf9-5eac95c8db7e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 14:54:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280746-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026